

**Urteil des Gerichts vom 15. Dezember 2011 —
Luxemburg/Kommission**

(Rechtssache T-232/08) ⁽¹⁾

(EAGFL — Abteilung Garantie — Von der Gemeinschaftsfinanzierung ausgeschlossene Ausgaben — Maßnahmen der ländlichen Entwicklung — „Benachteiligte Gebiete“ und „Landwirtschaftliche Umwelt“ — Nationale Verwaltungs-, Kontroll- und Sanktionsregelungen — Pauschale finanzielle Berichtigung)

(2012/C 32/32)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: Großherzogtum Luxemburg (Prozessbevollmächtigter: F. Probst im Beistand der Rechtsanwälte M. Theisen und K. Spitz)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst T. van Rijn, dann F. Clotuche-Duvieusart und F. Jimeno Fernández)

Gegenstand

Klage auf teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung 2008/321/EG der Kommission vom 8. April 2008 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zu Lasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) getätigter Ausgaben von der gemeinschaftlichen Finanzierung (ABl. L 109, S. 35)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Das Großherzogtum Luxemburg trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 209 vom 15.8.2008.

Urteil des Gerichts vom 13. Dezember 2011 — Konsum Nord/Kommission

(Rechtssache T-244/08) ⁽¹⁾

(Staatliche Beihilfen — Preis für den Verkauf eines Grundstücks — Entscheidung, mit der die Beihilfe für mit dem gemeinsamen Markt für unvereinbar erklärt und ihre Rückforderung angeordnet wird — Kriterium des privaten Investors — Bestimmung des Marktpreises)

(2012/C 32/33)

Verfahrenssprache: Schwedisch

Parteien

Klägerin: Konsum Nord ekonomisk forening (Umeå, Schweden) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte U. Öberg und I. Otken)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst C. Giolito, P. Dejmek und J. Enegren, dann C. Giolito und L. Parpala)

Gegenstand

Nichtigerklärung der Entscheidung 2008/366/EG der Kommission vom 30. Januar 2008 über die staatliche Beihilfe C 35/06 (ex NN 37/06), die Schweden der Konsum Nord ekonomisk forening gewährt hat (ABl. L 126, S. 3)

Tenor

1. Die Entscheidung 2008/366/EG der Kommission vom 30. Januar 2008 über die staatliche Beihilfe C-35/06 (ex NN 37/06), die Schweden der Konsum Nord ekonomisk forening gewährt hat, wird für nichtig erklärt.
2. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Konsum Nord ekonomisk forening.

⁽¹⁾ ABl. C 223 vom 30.8.2008.

Urteil des Gerichts vom 15. Dezember 2011 — CDC Hydrogene Peroxide/Kommission

(Rechtssache T-437/08) ⁽¹⁾

(Zugang zu Dokumenten — Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 — Inhaltsverzeichnis der Verwaltungsakten eines Kartellverfahrens — Verweigerung des Zugangs — Ausnahme zum Schutz der geschäftlichen Interessen Dritter — Ausnahme zum Schutz des Zwecks von Inspektions-, Untersuchungs- und Audittätigkeiten)

(2012/C 32/34)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: CDC Hydrogene Peroxide Cartel Damage Claims (CDC Hydrogene Peroxide) (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwältin R. Wirth, dann Rechtsanwältinnen R. Wirth und S. Echement und schließlich Rechtsanwälte T. Funke, A. Kirschstein und D. Stein)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst P. Costa de Oliveira, A. Antoniadis und O. Weber, dann A. Bouquet, P. Costa de Oliveira und A. Antoniadis)

Streithelfer zur Unterstützung der Klägerin: Königreich Schweden (Prozessbevollmächtigte: A. Falk, K. Petkovska und S. Johansson)

Streithelferin zur Unterstützung der Beklagten: Evonik Degussa GmbH (Essen, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwalt C. Steinle, dann Rechtsanwälte C. Steinle und M. Holm-Hadulla)